

Pressemitteilung

7. März 2019

Intersec Forum 2019: Top-Redner diskutieren die Zukunft der vernetzten Sicherheitstechnik im Gebäude

Christine Vogel
Tel. +49 69 75 75-6084
Christine.Vogel@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.intersec-forum.com

Das Intersec Forum bringt die Experten für die Vernetzung von Sicherheitstechnik in digitalen Gebäuden auf der ISH zusammen: Rund 30 Redner beleuchten die aktuellen Herausforderungen für Planer, Errichter und Betreiber sicherheitstechnischer Anlagen – und bieten den Besuchern der ISH ein Forum zur Erweiterung des Fachwissens und für neue Geschäftsimpulse. Die Fachkonferenz findet am zweiten und dritten Tag der Weltaleitmesse für Wasser, Wärme, Klima am 12. und 13. März 2019, in Halle 10.3 statt.

Die Digitalisierung der Gebäudetechnik in Planung, Bau, Nutzung und Bewirtschaftung hat wesentliche Auswirkungen insbesondere auf die Sicherheitstechnik: Brandmeldetechnik, Entrauchung und Entfluchtung etwa müssen agil und verlässlich gesteuert sein. Gleichzeitig ermöglichen moderne Sensor-, Funk- und IP-Technologien und deren Vernetzung effiziente Lösungen für Gesamtkonzepte, die etwa die Zutrittskontrolle und weitere Funktionalitäten integrieren.

Datensicher und normgerecht konzipiert, professionell installiert und nachhaltig gewartet können vernetzte Lösungen zum Erfolgsmodell werden. Die Experten von renommierten Instituten und Anbietern stellen am 12. und 13. März 2019 Bedingungen, Lösungen und Empfehlungen für die sinnvolle Anwendung solcher Methoden für Planung, Bau und Betrieb von sicherheitstechnischen Anlagen vor.

Aktuell: vier Schwerpunktthemen

Die Schwerpunkte umfassen die Gebiete „Brandschutz: Früherkennung und Alarmierung“, „Cybersicherheit: Vernetzung und neue Geschäftsmodelle“, „Neue Anforderungen an Planer und Installateure: BIM und Bauvertragsrecht“ und „Semantische Interoperabilität: Plattformen und Protokolle“. Unter dem Thema „Semantische Interoperabilität: Plattformen und Protokolle“ startet das Intersec Forum am 12. März in die Vormittagsrunde mit Fragestellungen zur Steuerung verschiedener Systeme über einheitliche Technik-Plattformen sowie die Cybersicherheit von vernetzten Automatisierungslösungen. Auf dem Podium stehen Experten des Softwareanbieters Advancis Software & Services, des Elektroinstallationstechnik-Hauses Busch-Jaeger Elektro und des branchenübergreifenden Netzwerks EEBUS von Herstellern aus der vernetzten Haustechnik, Elektromobilität und Energie.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Der Nachmittag steht im Zeichen der Cybersicherheit: Die Herausforderungen an die Datensicherheit der Technologien in Gebäuden und die sich daraus ergebenden neuen Verantwortlichkeiten und möglichen Geschäftsmodelle für Installation und Wartung erörtern Vertreter des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), von Honeywell Business Technologies, vom Spezialisten für Gebäudeautomation und -management Sauter, von Siemens Building Technologies und vom finnischen Fernwartungs-Spezialisten Tosibox.

Der zweite Konferenztag (13. März) beginnt mit Themen des Brandschutzes. Von Neuentwicklungen in der softwaregestützten Branddetektion und Brandfrühsterkennung über IP-basierte Akustik- und Sprachalarmierungssysteme bis zu modernsten Rauschschutz-Druckanlagen berichten die Spezialisten von Bosch Building Technologies, dem Brandschutzentwickler Hekatron und von Siemens Building Technologies sowie vom Experten für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) in der Gebäudetechnik STG-BEIKIRCH.

Das Intersec Forum widmet den zweiten Nachmittag den Anforderungen an Planer und Installateure durch BIM und das neue Bauvertragsrecht. Experten des Fachbereichs Facility Management der TH Mittelhessen, der Fraunhofer-Allianz Bau, des Planungsbüros Groben Ingenieure, von Siemens Building Technologies Deutschland und von Kapellmann & Partner Rechtsanwälte erörtern die technischen, organisatorischen und rechtlichen Aspekte der kooperativen Arbeitsmethodik BIM (Building Information Modeling).

Das Intersec Forum findet am zweiten und dritten Tag (Dienstag + Mittwoch) der ISH – Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Klima – in Halle 10.3 statt: In direkter Nähe zu den Ausstellern in den Produktbereichen Anlagen-, Raum- und Gebäudeautomation sowie Energiemanagement. Entsprechend finden Besucher dort Vortrags- und Ausstellungsareale mit Partnern aus BIM, Technischer Gebäudeausrüstung (TGA), aus Immobilienwirtschaft und Hochschulen. Das Programm des Intersec Forums steht online bereit. Die Teilnahme ist im Ticketpreis für den Besuch der ISH inbegriffen.

Messekompetenz in den Branchen Safety, Security & Fire

Im internationalen Wachstumsfeld der zivilen Sicherheit gehört die Messe Frankfurt mit derzeit zwölf Veranstaltungen zu den weltweit bedeutendsten Organisatoren von Messen und Kongressen. Die Events für die Sicherheitsbranche finden in Asien, Europa, dem Nahen und Mittleren Osten und Südamerika statt und bieten optimale Zugangsmöglichkeiten zu diesen dynamischen Wachstumsmärkten.

Das Intersec Forum ist die jährliche Konferenz für vernetzte Sicherheitstechnik am Standort Frankfurt. Die Fachkonferenz fokussiert auf die gebäudebezogene Vernetzung sicherheitstechnischer Anlagen und findet seit 2016 statt, jeweils parallel zu den Weltleitmessen Light + Building und ISH. Mehr unter www.safety-security.messefrankfurt.com

Intersec Forum
Konferenz für vernetzte
Sicherheitstechnik
Frankfurt am Main, 12. + 13. März 2019

Programm, Presseinformationen & Bildmaterial:

www.intersec-forum.com/presse

www.intersec-forum.com/programm

www.ish.messefrankfurt.com/presse

Ins Netz gegangen:

www.intersec-forum.com/twitter

Hintergrundinformation ZVEI: Der Verband einer Hightech-Industrie in Deutschland

Der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. vertritt die Interessen von 1.600 Unternehmen der Elektroindustrie und zugehöriger Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Jede dritte Neuerung im Verarbeitenden Gewerbe in Deutschland erfährt ihren originären Anstoß aus der Elektroindustrie. Die Branche beschäftigt 868.000 Arbeitnehmer im Inland und mehr als 736.000 im Ausland. Weitere Informationen: www.zvei.org

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018